

Soziale Stadt Gablenberg

NEWSLETTER SOMMER 2018

Mit diesem Newsletter möchten wir einen Statusbericht zu den aktuellen baulichen Projekten geben. Weitere Informationen erhalten Sie auch beim Tag der Bürgerinformation am 21.07.2018 (im Rahmen der Langen Ost Nacht) am Stand vor dem Stadtteilbüro.

Umgestaltung "Kleiner Spielplatz" an der Berg-/Klingenstraße

Eine Neukonzeption für den "Kleinen Spielplatz" und die angrenzende Grünanlage entlang der Bergstraße wird bereits seit Frühjahr dieses Jahres erarbeitet. Ziel ist, die Anlage als Spiel- und Bewegungsraum weiterzuentwickeln und als Treffpunkt zukunftsfähig, den Bedürfnissen der Kinder und Anwohner entsprechend, auszugestalten.

Das Bürgerbeteiligungsverfahren wird vom Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung, vom Garten-, Friedhof- und Forstamt, vom Jugend- amt, vom Stadtteilmanagement und vom Karamba Basta e.V. organisiert.

Den Auftakt der Kinder- und Jugendbeteiligung bildete eine zweitägige Veranstaltung am 08. und 09. März 2018. Mit etwa 40 Kindern wurden u.a. bestehende Teile des Spielplatzes bewertet und Ideen für die Neukonzeption entwickelt. Das beauftragte Planungsbüro kienleplan hat die Ergebnisse berücksichtigt und in die Erarbeitung des Vorentwurfs einfließen lassen. Bei einer weiteren Kinder- und Jugendbeteiligung am 23. Juli 2018 zwischen 15 und 17 Uhr soll dieser Vorentwurf vorgestellt und diskutiert werden.

Auf Grundlage der Anregungen aller Beteiligten wird das beauftragte Büro den Entwurf zur Umgestaltung des Spielplatzes im Herbst dieses Jahres konkretisieren. Vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderats werden anschließend die Baumaßnahmen ausgeschrieben, so dass schon im Frühjahr 2019 mit den Baumaßnahmen begonnen werden könnte. Auch der Lions Club hat sich mit einer Spende an der Umgestaltung beteiligt.

Wettbewerb Schmalzmarkt - Aktueller Stand

Aus der Projektgruppe Gablenberger Hauptstraße und dem Wirken der Stadtverwaltung hat sich im Sommer 2017 die Auslobung eines Planungswettbewerbs mit Realisierungsteil für den Schmalzmarkt und Ideenteil für die Gablenberger Hauptstraße entwickelt. Aus der Preisgerichtssitzung im November 2017 ging das Planungsbüro Scala Freie Architekten BDA Stadtplaner SRL in Arbeitsgemeinschaft mit w+p Landschaften als Wettbewerbsgewinner hervor.

















Da es sich beim Siegerentwurf zum Schmalzmarkt um den Realisierungsteil des Planungswettbewerbs handelt, wird der Entwurf des Siegerbüros, sollte der Gemeinderat der Fortführung des Verfahrens zustimmen, die Grundlage für die weitere Ausarbeitung der Platzumgestaltung bilden.

In den vergangenen Monaten wurden sehr kontroverse Diskussionen über den Siegerentwurf und das weitere Vorgehen geführt. Mit der Gemeinderatsdrucksache GRDrs 166/2018 möchte das verfahrensbetreuende Amt, das Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung, die Weiterbeauftragung des Siegerbüros mit einem Stufenvertrag zur Überarbeitung und Weiterentwicklung des Siegerentwurfs ermöglichen. Dies wird in Abstimmung mit der Bürgerbeteiligung geschehen.

Nach Einbringung im Ausschuss für Umwelt und Technik (kurz: UTA) am 24.04.2018 wurde dieser Vorlage am 25.04.2018 im Bezirksbeirat Ost mit 10 zu 7 Stimmen zugestimmt. Die ursprünglich für den 08.05.2018 geplante Beschlussfassung im UTA wurde von Seiten der Verwaltung von der Tagesordnung genommen, um Rahmenbedingungen, Rechtsansprüche und Rechtsfolgen des Verfahrens genauer zu untersuchen. Aktuell ist vorgesehen, die GRDrs 166/2018 noch im Jahr 2018 zur Beschlussfassung wieder auf die Tagesordnung des UTA zu bringen.

Kreuzungsbereiche Berg-/Pflasteräckerstraße, Berg-/Libanon-/ Klingenstraße – Beteiligung im Oktober

Die Kreuzungen erscheinen überdimensioniert, unübersichtlich und werden vor allem für Schulkinder als gefährlich eingestuft. Vielfach ist ein Parken in zweiter Reihe zu beobachten, wodurch die Übersichtlichkeit und die Querungsmöglichkeiten für Fußgänger und Radfahrer zusätzlich eingeschränkt werden. Darüber hinaus beklagen Bürger den Mangel an Grünstrukturen in der Klingenstraße.

Für die Planungen zur Umgestaltung der drei Kreuzungsbereiche wird die Landeshauptstadt Stuttgart ab September 2018 ein externes Planungs-/Ingenieurbüro beauftragen – vorausgesetzt der Ausschuss für Umwelt und Technik und der Bezirksbeirat Ost stimmen zu.

Für einen transparenten Einstieg in den Planungsprozess ist dazu eine offene Bürgerbeteiligung im Oktober 2018 geplant. Bei einer gemeinsamen Ortsbegehung mit Bezirksvorsteherin, Bezirksbeiräten, Fachämtern und dem beauftragten Büro werden alle Anwohner und Interessierte die Möglichkeit haben, Bedarfe, Vorstellungen und Bedenken zu äußern.

Prüfung Quartiersgarage unter dem Schulhof der GWRS Gablenberg

Im Rahmen der vorbereitenden Untersuchungen (VU) und der Bürgerbeteiligungsformate wurde ein unzureichendes Parkraumangebot sowohl an öffentlichen als auch privaten Stellplätzen in Gablenberg festgestellt. Der Schulhof der Grund- und Werkrealschule Gablenberg ist aktuell ein realistisch erscheinender Standort (im Sanierungsgebiet Stuttgart 30 -Gablenberg-), an dem eine Quartiersgarage mittels einer





















Machbarkeitsstudie geprüft werden soll. Diese Machbarkeitsstudie soll Auskunft darüber geben, ob und in welcher Form der Schulhof unterbaut werden kann, wie viele Stellplätze dort untergebracht werden können und ob sich daraus ein wirtschaftliches Projekt entwickeln lässt.

Noch im Sommer 2018 wird vom Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung in Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt ein Planungs-/ Ingenieursbüro ausgewählt und mit der Erarbeitung der Machbarkeitsstudie beauftragt. Erste Ergebnisse sind Anfang 2019 zu erwarten und sollen dann im Gemeinderat und Bezirksbeirat vorgestellt und besprochen werden.

Gesund in Gablenberg - Infoveranstaltung und Bewegungstag

Das Thema "Gesundheit" steht im Programm Soziale Stadt Gablenberg bereits seit 2016 auf der Agenda. Auch weiterhin soll das Leitziel verfolgt werden, im Stadtteil ein Bewusstsein für eine gesunde Lebensweise sowie attraktive Bewegungsangebote zu schaffen. Dies wurde über den 2. Bewegungstag am 8. Juni und der 2. Informationsveranstaltung "Gesund älter werden in Gablenberg" am 26. April erreicht.

Aufruf: Antrag an den Verfügungsfonds stellen

Einrichtungen, Organisationen, aber auch Einzelpersonen können eine Förderung für Projekte und Aktionen beantragen, die dem Stadtteil zu Gute kommen. Der Fördertopf unterstützt bürgergetragene und stadtteilbezogene Projekte und Aktionen mit bis zu 1.000 Euro. Anträge können jederzeit über ein Formular beim Stadtteilmanagement oder in die Projektgruppen eingebracht werden. Für 2018 sind noch Mittel da. Deshalb: Bringen Sie einen Antrag für ein Projekt oder eine Aktion ein!

Alle und weitere Infos auf unserer Homepage:

www.soziale-stadt-gablenberg.de

Kontakt: soziale-stadt-gablenberg@weeberpartner.de oder 0711/62009360





















